Dr. August König's

HAMBURGER

BRUSTTHEE

— gegen —

alle Angriffe

— der —

Brust,

— der —

Lungen

— und der —

Kehle.

Dr. August König's Hamburger Brustthee wird nur in Original-Packeten, Preis 25 Cts., oder fünf Packete $1. verkauft; in allen Apotheken zu haben oder wird nach Empfang des Betrages, frei nach allen Theilen der Ver. Staaten versandt. Man adressire:

The Charles A. Vogeler Co.,
(Nachfolger von A. Vogeler & Co.),
Baltimore, Md.

Dr. August Koenig's

Hamburger

Tropfen

— gegen —

alle Unregelmäßigkeiten

— der —

Leber.

— Gegen —

alle Krankheiten

— des —

Blutes.

— Gegen —

Magen-

Leiden.

Die Flasche Hamburger Tropfen kostet 50 Cents, oder fünf Flaschen $2.00; in allen deutschen Apotheken zu haben oder werden bei Bestellungen von $5.00 kostenfrei versandt durch

The Charles A. Vogeler Co.,
(Nachfolger von A. Vogeler & Co.),
Baltimore, Md.

Eine Briefmarke eingesandt an The Charles A. Vogeler Co. (Nachfolger von A. Vogeler & Co.) in Baltimore, Md., sichert jedem, sich dafür Interessirenden, ein Exemplar des Illustrirten

::::Hamburger Familien-Kalenders::::

für 1883.

Eleonore.

Roman von **A. Weber.**

(Fortsetzung.)

Ilka zog sie hinaus und fiel ihr um den Hals: „Verzeih, verzeih ihm, Lori," flüsterte sie; „ich weiß Alles, ich schalt ihn; aber seine Taktlosigkeit war nöthig zu unserem Schutz."

„Ilka, Ilka," rief Eleonore schmerzlich, „nicht mich, Dich betrügt er; er hat es mir selbst gesagt."

„Ich weiß es, er wollte Dich täuschen; verzeih ihm."

„Nein, nein Ilka! er opfert Dich seinen Rachegelüsten; Dein Vater hat seine Mutter in den Tod getrieben, das will er rächen an Dir!"

Sie wurde sehr blaß; dann aber sagte sie fest: „Umsomehr muß ich an ihm gut machen, was mein Vater verschuldet."

„Aber er liebt Dich nicht, Ilka, Du bist nur sein Opfer!"

„Ha, das ist zu viel!" sagte sie und entzog sich stolz Eleonorens Armen. „Kommen Sie, Fräulein, wir können uns nicht länger der Gesellschaft entziehen."

„Ilka!" rief Fräulein Eleonore schmerzlich.

Sie wandte sich um und stürzte sich dann leidenschaftlich in Eleonoren's Arme.

„Ich liebte Dich sehr, Eleonore," flüsterte sie und küßte deren Lippen und Wangen. „Denke daran, wenn die ganze Welt mich verdammt!"

Sie schlüpfte hinein; Eleonore ging zu Frau v. Szegesvary.

„Ein paar Worte, gnädige Frau," sagte sie athemlos, „es hängt unendlich viel von einer kurzen Unterredung mit Ihnen ab."

„Sie sehen, liebes Kind, wie mich die Gesellschaft umdrängt; später, morgen sagen Sie mir Alles, was Sie auf dem Herzen haben," antwortete diese freundlich.

Verzweifelnd wandte sich Eleonore ab. Die Gesellschaft blieb bis die Szegesvary'sche Familie sich auf den Wagen setzte, um nach Szegedin zurückzukehren; nun wurde auch Eleonorens letzte Hoffnung, die Eltern auf dem Heimwege warnen zu können, vereitelt; denn sie fuhren mit Ilka und Christine in einem Wagen, während Eleonore mit Werden und den Kindern im andern folgte.

Hätte sie wenigstens mit Werden ungestört sprechen können! Aber die Gegenwart der Kinder hinderte jede Mittheilung.

Sie konnte nur beim Aussteigen aus dem Wagen ihm hastig zuflüstern:

„Behüten Sie Ilka!"

Er sah sie erstaunt an; aber es war keine Zeit mehr zu Fragen, denn schon umringten die Damen und Kinder des Institutes den Wagen, welcher vor dem Thor desselben hielt. So drückte er ihr nur herzlich die Hand und ging.

Fräulein Eleonore konnte die Nacht über keine Ruhe finden; sie erwartete mit Sehnsucht den Morgen; sie wollte noch vor dem Frühmal Frau von Szegesvary aufsuchen und ihr die Unterredung mit Virady mittheilen. Sie ahnte aber gleichzeitig, daß es dann schon zu spät sein werde.

20.

Werden schlief in jener Nacht so wenig als Eleonore, die Ereignisse des vergangenen Tages hielten ihn wach.

Gegen Mitternacht vernahm er im Zimmer nebenan ein Geräusch von leisen Tritten und gedämpften Lauten. Jetzt öffnete sich eine Thür, knarrte und flog zu. Werden sprang vom Lager auf, die Warnung Eleonorens fuhr ihm durch den Sinn; er warf sich hastig einige Kleidungsstücke über. Sein erster Gedanke war, durch den Garten, auf welchen sein Zimmer hinausging, um das Haus herum zu laufen und die Hausthür zu gewinnen, welche Ilka passiren mußte; dann aber dachte er, daß es rathsamer sei, den Vater zu wecken.

Er trat dann an das Bett seines Freundes.

„Steh auf, Viktor," sagte er den Schlafenden rüttelnd, „verliere keine Zeit mit Fragen, sondern sieh nach Ilka, ich fürchte, ihr ist etwas zugestoßen."

Der alte Herr sprang erschreckt auf und eilte hinaus in Ilka's Zimmer; Werden stand athemlos lauschend an der Thür.

Da drang ein dumpfes Stöhnen heraus; Werden trat rasch ein und fand den Obergespann, der in einen Stuhl gesunken war; sein Antlitz sah aschfarben aus; die Hand, in der er einen Brief hielt, zitterte.

„Geflohen! Meine Ehre dahin" murmelte er.

Werden nahm rasch entschlossen dem Fassungslosen das Blatt aus der Hand. Vielleicht gab es einen Anhalt für die muthmaßliche Richtung der Flucht Ilka's.

Seine Voraussetzung wurde bestätigt; Ilka schrieb unter tausend Bitten um Verzeihung für ihren Fehltritt ihrem Vater, daß Virady sie nach Wien begleite und sie beide ihn anflehten, dorthin seine Einwilligung zu ihrer Vermählung zu senden.

„Der Zug nach Pest geht erst um ein Uhr; ich ereile sie noch und bringe Dir Ilka zurück!" sagte Werden, und schon war er auf der Straße und eilte mit raschen Schritten dem Bahnhofe zu. Er hoffte, die Flüchtigen noch unterwegs einzuholen.

Durch die mondhellen, schweigenden Gassen sah er in einiger Entfernung zwei dunkle Gestalten eilen.

Aber jetzt hatten auch jene den Schall seiner starken Schritte in der stillen Straße gehört; sie sahen sich um und schritten dann hastig zu einem an der Ecke haltenden Fiaker, in den sie einstiegen. Aber Werden erinnerte sich, daß eine Quergasse den Weg, welchen sie nehmen müssen, durchschnitt; rasch dieselbe durchlaufend, stand er plötzlich vor dem Wagen und fiel den Pferden kräftig in die Zügel. Si standen. Aus dem Wagen heraus bog sich das Gesicht des Musikers; es war unheimlich verzerrt.

„Bist Du wieder da, deutscher Hund?" kam es zischend von seinen Lippen. „Willst Du mir auch hier im Wege sein? Dein Glas ist voll zum Ueberlaufen. — Zurück!"

„Steigen Sie aus, Ilka," sagte Werden zu dem jungen Mädchen, das sich in halber Ohnmacht in den Hintergrund des Wagens lehnte.

„Treibe die Pferde an!" schrie Virady dem Kutscher zu.

„Du bleibst still sitzen!" befahl Werden und faßte den Zügel fester. Der Kutscher gehorchte.

Da riß ihm Virady die Peitsche aus der Hand und hieb wie wahnsinnig auf die Pferde los. Sie strebten mit aller Kraft, sich von Werden's eisernem Griff zu befreien; ein gewaltiger Ruck und sie rissen ihn zu Boden; Pferde und Wagen gingen über seinen Körper hinweg. Ein Schrei klang aus dem Wagen. Ilka war, an allen Gliedern zitternd, aufgesprungen, um nach dem unglücklichen Freunde ihres Vaters zu sehen. Virady zog sie hastig auf den Sitz nieder.

„Du gehörst zu mir, und er war mein Todfeind; was kümmerst Du Dich um ihn?"

Ilka sank ohnmächtig in die Kissen.

Christine war von dem Geräusch im Hause geweckt worden, hatte sich hastig angekleidet und war in Ilka's Schlafgemach getreten. Ihr Blick fiel auf die am Bett knieende und schluchzende Mutter der Entflohenen.

Der Obergespan ging ruhelos umher, am Boden lag der zerknitterte Brief.

Christine blieb entsetzt an der Thür stehen.

„Ilka! Was ist mit ihr geschehen?" stammelte sie.

Szegesvary trat auf Christine zu und legte die Hand auf ihren Arm. „Unsere Tochter ist todt, Fräulein," sagte er finster; „todt, begraben und vergessen für uns; ihr Name darf niemals mehr in unserer Gegenwart genannt werden."

(Fortsetzung folgt.)

Deutsche Lokal-Nachrichten.

Wien, 9. Januar. Ueber die Katastrophe, von welcher die Stadt Raab und deren Umgegend in Folge des Hochwassers heimgesucht worden, liegen folgende Meldungen vor: Der furchtbare Kampf mit dem Elemente ist entschieden, das Wasser hat gestern Abend mit voller Gewalt die seit acht Tagen mit fast übermenschlichen Anstrengungen vertheidigten Dämme überfluthet. Revfalu, Patahaza, die Vororte Sziget und Wiener-Vorstadt stehen unter Wasser, und auch ein Theil der inneren Stadt ist inundirt. Viele Häuser stehen bis zum Dache unter Wasser. Die städtische Behörde erweist sich ihrer Aufgabe gar nicht gewachsen, und die Empörung über die Kopflosigkeit und Versäumnisse derselben ist eine allgemeine. Mehrere Tage war für Stege gar nicht gesorgt; man mußte knietief waten, um Habe und Gut bergen und die Menschen in Sicherheit bringen zu können. Die Gasleitung ist ersäuft. Tausende strömen in die Stadt; das Elend ist herzzerreißend. Die Thätigkeit des Militärs ist über jedes Lob erhaben; auch die Comitats-Behörde ist äußerst regsam, an deren Spitze der Obergespan, welcher persönlich eingreift. In den tiefer gelegenen Theilen von Sziget mußten die Dächer abgetragen werden, damit die Menschen von den Hausböden gerettet werden. Revfalu ist total begraben; die Bevölkerung hat sich rechtzeitig geflüchtet. Viele Häuser im sogenannten Cziganylapos und Stadtmaierhof, so auch in Sziget und Revfalu, sind eingestürzt, wahrscheinlich sind auch Menschenleben zu beklagen. Die Haltung der Bevölkerung und namentlich die Wirksamkeit der Frauenvereine ist bewundernswerth; letztere verpflegen gegen dreitausend Menschen. Die Bevölkerung unserer Stadt wird kaum im Stande sein, das Elend zu mildern. Von stadtbehördlichen Organen ist Niemand sichtbar, und nur einige Repräsentanten erfüllen ihre Pflicht. Die Zahl der Geflüchteten übersteigt 6000.

Landau a. J. (Bayern), 15. Jan. In dem eine Viertelstunde von hier entfernt gelegenen Kleegarten hat der Gütler Kumpfbeck, der am Abend berauscht nach Hause kam und mit seinen Angehörigen in Streit gerieth, seinen Vater, der mit dem offenen Messer in der Hand auf ihn losging, mit einer Dünggabel erschlagen. Er hat sich freiwillig dem Gericht gestellt.

Lichtenfels (Bayern), 15. Jan. In vielen Städten und Dörfern Oberfrankens werden Halsbräune, Scharlach, Masern 2c., weil epidemisch auftretend, Ursache, daß der Schulunterricht oft Wochen und Monate lang unterbrochen werden muß. In Poxdorf sollen von 34 Schulkindern nicht weniger als 30 an Halsbräune, Scharlach 2c. gestorben sein.

Berlin, 16. Jan. Der Brieftauben-Sport hat hier eine überraschende Höhe erreicht. Es giebt hier bereits Schläge, die sich mit Ehren überall sehen lassen können. Billig ist die Liebhaberei nicht, obwohl sie unter ganz besonderen Umständen auch etwas eintragen kann. Im vorigen Jahre hat z. B. ein belgischer Züchter mit seinem Schlage 21,000 Frcs. an Prämien eingeheimst, und eine Taube, die von Rom nach Aachen geflogen war, wurde ihm mit 800 Mk. bezahlt. Aber die Berliner Liebhaber beziehen ihre Zuchttauben noch aus Belgien und haben in ihren Schlägen recht ansehnliche Summen stecken. Die Unterhaltung eines solchen Schlages kostet ein hübsches Stück Geld. Ein Mitglied des Vereines „Pfeil" z. B. besitzt einige 80 Stück Brieftauben. Sein Taubenboden ist luftig und geräumig, zu beiden Seiten umziehen ihn die vergitterten Nistkästen, etagenmäßig steigen die Sitzstangen auf und was dergleichen Einrichtungen mehr sind. Das vergitterte Flugloch steht bei Wind und Wetter offen, die Tauben frieren nicht. Brieftauben sind ausgesuchte starke Thiere, meist von blaugrauer Farbe. Jetzt im Winter haben die Segler der Lüfte Stubenarrest, denn die Stößer hausen dann zu stark in Berlin. Im Mai beginnen die Uebungstouren und im Sommer folgen die Preis-Wettfliegen. Dann beginnt die Zeit der Aufregung. Vor das Flugloch wird Futter gestreut und hinter dem Fenster der Thür zum Schlage sitzt der Besitzer auf Beobachtungsposten. Sowie eine Taube eintrifft, wird sie ergriffen, und ein Bote jagt mit ihr zu den Preisrichtern im Vereinslokal; auf 200 Meter wird nur eine Minute vergütet. Jeder Schlag hat seine Matadore. Eine fünfjährige Taube ist schon vier Mal von Berlin nach Köln geflogen, hat auch am großen Internirungs-Fliegen theilgenommen; ein Täuber hat sich schon dreimal vom Habicht losgemacht u. s. w.

Aschaffenburg, 13. Jan. In der verwichenen Nacht gelang es den Organen unserer Sicherheits-Behörden einer Falschmünzerbande habhaft zu werden, die jedenfalls schon längere Zeit dahier ihr Unwesen treibt. Drei Personen wurden dingfest gemacht. Außer fertigen falschen Münzen wurden auch die zu diesem sauberen Fabrikbetrieb nöthigen Formen u. s. w. aufgefunden. Hauptsächlich sollen ganze und halbe Markstücke angefertigt worden sein. Die Untersuchung wird ergeben, ob die Gesellschaft eine weiter verzweigte war oder ob die drei in Haft befindlichen Personen die alleinigen Fälscher sind.

A. SEINECKE jr.,

— Europäisches —

Inkasso-Geschäft!

Cincinnati.

Vollmachten

nach Deutschland, Oesterreich und der Schweiz gefertigt.

Consularische

Beglaubigungen besorgt.

Erbschaften

u. s. w. prompt und sicher einkassirt.

Wechsel und Postauszahlungen

Man wende sich in Indianapolis an:

Philip Rappaport, Advokat,
No. 62 Süd Delaware Straße.

Die Ausstellung

— von —

Vollmachten, Testamenten

Einziehung von

Erbschaften

Erledigungen von

Nachlassenschaften,

— in —

Deutschland,

wird besorgt von

Philip Rappaport,

No. 62 Süd Delawarestr.

Dr. A. FELDER,

Arzt, Wundarzt

— und —

Geburtshelfer.

Office und Wohnung.

No. 449 Süd Ost Str.

Sprechstunden { Von 8—10 Uhr Vorm. „ 1—3 „ Mittags. „ 6—7 „ Abends.

Von

Bremen

nach

Indianapolis

$34.20.

Gebrüder Frenzel,

Ecke Washington Straße und Virginia Avenue. (Vance Block.)

Hemden-Fabrik

— und —

Dampfwäscherei

Kragen und Manschetten eine Spezialität.

Alle Arbeiten werden garantirt.

No. 74 N. Pennsylvaniastr.

F. M. TAGUE.

VALENTINES

Novitäten in Valentines.

Kommen Sie bald um den Andrang zu vermeiden.

Chas. Mayer & Co.

29 und 31

West Washington Str.

Mozart-Halle!

No. 37 & 39 Süd Delaware Straße.

Das größte, schönste und älteste Lokal in der Stadt

Getränke aller Art, sowie kalte Speisen Vorzügliche Bedienung.

Die prachtvoll eingerichtete Halle steht Vereinen, Logen und Privaten zur Abhaltung von Bällen, Conzerten und Versammlungen unter liberalen Bedingungen zur Verfügung.

JOHN BERNHARDT,
Geschäftsführer.

Ein Common sense Heilmittel.

SALICYLICA!

Kein Rheumatismus, Gicht oder Nervenleiden mehr!

Sofortige Linderung verbürgt

Fortdauernde Heilung garantirt

Fünf Jahre im Gebrauch, und kein einziger Fall bekannt, gleichviel ob acut oder chronisch, wo es nicht geholfen hätte. Fragen Sie alle prominenten Aerzte und Apotheker, betreff ihres Urtheils über Salicylica.

Geheimniß:

Das einzige Auflösungsmittel gegen die giftige Uric Säure, welches in dem Blute, der an Rheumatismus und Gicht Leidenden existirt.

Salicylica ist als ein "common sense" Heilmittel bekannt, da es direkt die Ursachen vernichtet welche Rheumatismus, Gicht und Nervenleiden erzeugen, indem viele sogenannte Spezialmittel, oder muthmaßliche Universalmedizinen nur auf die Localen Folgen der Krankheit wirken.

Es ist von Seiten berühmter Gelehrten zugestanden, daß die äußerliche Anwendung von Mitteln, als Einreibung mit Oel, Salbe, süßen Waschmitteln u. s. w. diese Krankheiten nicht ausrotten vermag, welches Resultat der Vergiftung des Blutes mit „Uric Acid" ist.

Salicylica wirkt mit wunderbarem Erfolg gegen die Säure und entfernt dadurch alle Unpäßlichkeit. Es wird jetzt ausschließlich von allen berühmten Aerzten in Amerika und Europa gebraucht. Laut Bericht der höchsten medizinischen Fakultät in Paris befinden sich die Kuren auf 95 Prozent innerhalb 3 Tagen.

Bedenken Sie

daß Salicylica ein sicheres Heilmittel für Rheumatismus, Gicht und Nervenleiden ist. Die heftigsten Schmerzen werden fast augenblicklich gelindert.

Versuchen Sie es einmal. Linderung garantirt oder das Geld zurückerstattet.

Tausende von Zeugnissen können auf Ersuchen gesandt werden.

$1 die Box, oder 6 Boxen für $5.

Frei per Post nach Empfang des Geldes versandt.

Fragen Sie Ihren Apotheker dafür.

Lassen Sie sich nicht veranlassen, Nachahmungen, Substitute oder sonst etwas, als ebenso gut empfohlen, zu kaufen. Verlangen Sie das ächte, mit dem Namen WASHBURNE & CO., auf jeder Box, welches unter unserm Namen als chemisch rein garantirt ist; Ein unentbehrliches Bedürfniß, welches Erfolg in der Behandlung sichert. Nehmen Sie kein Anderes, oder wenden Sie sich an uns:

Washburne & Co., Eigenthümer
No. 287 Broadway, Ecke Reade Str., New York.

Hiesige Agenten

Stewart & Barry,
18 & 50 Süd Meridian Straße, Indianapolis, Ind.

Browning & Sloan,
No. 7 & 9 Ost Washington Str., Indianapolis, Ind.

Johnston & Bennet.

62 Ost Washington Str.

Argand Base Burner '82.

Wir haben eine große Auswahl dieser Oefen. Große Oefen für Lagerräume Hallen u. s. w. Ferner haben wir

Kochöfen, „Ranges, Mantels und Grates,"

in großer Auswahl, sowie

Boynton's Furnaces.

Alle Oefen werden in kurzer Zeit reparirt bei

Johnson & Bennett,
No. 62 Ost Washington Straße.

Gut gerösteter

Old Gov. Java

30 Cts. per Pfund.

Emil Mueller,

200 O. Washington Str.

(Ecke New Jersey Straße.)

Telephon-Verbindung.

A. CAYLOR,

— Händler in —

LAKE ICE,

Austern, Fischen

— und —

Wildpret,

No. 218 Ost Washington Straße.

Telephon-Verbindung.

Phil. Rappaport,

Rechtsanwalt und Notar,

62 Süd Delaware Str.,

INDIANAPOLIS, IND.

Wir sehen, Ihr benützt die

VANDALIA LINE!

Warum?

Weil sie die kürzeste und beste Linie über St. Louis, Missouri, Kansas, Iowa, Nebraska, Texas, Arkansas, Colorado, New Mexico, Dakota und California ist.

Das Bahnbett ist von Stein und die Schienen sind aus Stahl. Die Wagen haben die neuesten Verbesserungen. Jeder Zug hat Schlafwagen. — Passagiere, ob sie nun Billete erster Klasse oder Emigranten-Billete haben, werden durch unsere Passagierzüge erster Klasse befördert.

Ob Sie nun ein Billet zu ermäßigten Preisen, ein Excursionsbillet oder irgend eine Sorte Eisenbahnbillete wollen, kommen Sie, oder schreiben Sie an

Robt. Emmett,
Distrikt Passagier-Agent.

Office: Vandalia-Gebäude, ein Square westlich vom Union-Depot, Indianapolis — ebenso an die Unterzeichneten:

E. Hill, Gen'l Supt. St. Louis, Mo.
E. A. Ford, Gen'l Pass.-Agt., St. Louis, Mo.

Pan Handle Route.

Pittsburg, Cincinnati & St. Louis Railway.

Zeit-Tabelle für durchgehende und Lokal-Züge.

Vom 4. Juni 1882 an:

Züge verlassen das Union-Depot, Indpls., wie folgt:

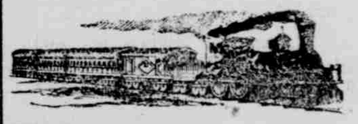
Stationen.	Schnellzg	Postzug	Schnellzg	Accom.
Abg Indianapl's	*4:35 Vm	†11:15 N	*5:15 Nm	†4.10 N
Ank. Kamb'g City	6:35 „	12:37 Nm	7:19 „	8:13 „
„ Richmond	7:20 „	2:14 „	7:55 „	8:50 „
„ Dayton	9:15 „	5:20 „	9:25 „	.....
„ Piqua	9:26 „	4:38 „	9:38 „	.....
„ Urbana	10:24 „	5:24 „	10:30 „	.....
„ Columbus	12:01 „	7:20 „	11:50 „	.....
„ Newark	12:55 Nm	.....	1:1 Um	.....
„ Steubenville	5:35 „	.....	5:00 „	.....
„ Wheeling	4:10 „	.....	8:30 „	.....
„ Pittsburg	7:42 „	.....	6:56 „	.....
„ Harrisburg	3:50 Em	.....	2:20 Nm	.....
„ Baltimore	7:45 „	.....	5:10 Nm	.....
„ Washington	9:15 „	.....	6:47 „	.....
„ Philadelphia	7:00 „	.....	5:20 „	.....
„ New York	11:15 „	.....	7:25 „	.....
„ Boston	8:00 Nm	.....	6:20 Em	.....

* Täglich. † Täglich, ausgenommen Sonntag.

Pullmann's Palast-, Schlaf- und Hotel-Wagen durch bis Pittsburg, Harrisburg, Philadelphia und New York, ohne Wechsel. Blos ein Wagenwechsel nach Baltimore, Washington und Boston.

Fahrkarten nach allen Oestlichen Städten sind in allen Haupt-Fahrkarten-Bureaus des Westens und in dem Stadt-Bureau, Ecke der Illinois und Washington Straße und im Union Depot Bureau, Indianapolis, zu haben. Schlafwagen-Karten können im Voraus gesichert werden durch Applikation bei den Agenten im Stadt-Bureau oder im Union Depot zu Indianapolis, Ind.

James McCrea, Manager, Columbus, Ohio
E. A. Ford, Genl. Passagier- und Ticket-Agent, Pittsburg, Pa.



Eisenbahn-Zeit-Tabelle.

Ankunft und Abgang der Eisenbahnzüge in Indianapolis, an und nach Sonntag, den 24. Dezember 1882.

Cleveland, Columbus, Cincinnati und Indianapolis Eisenbahn (Bee Line.)

Abgang:		Ankunft:	
N Y & B Ex	4.35 Vm	L & St L Ex täg	6.55 Vm
Union Accom	6.15 Vm	C C M & I Ex	10.50 Nm
Dayton & Cl Ex	11.05 Vm	Union Accom	3.45 Nm
N Y & B Ex	7.15 Nm	B., I & St L Ex	6.05 Nm
		N Y & St L Ex	10.55 Nm

Brightwood Division, C. C. C. und I.

Abgang täglich	4.35 Vm.	Ankunft täglich	4.00 Vm
„	6.15 Vm	„	6.00 Vm
„ täglich	7.20 Vm	„ täglich	6.55 Vm
„	9.15 Vm	„	10.50 Vm
„	11.05 Vm	„	2.05 Nm
„	12.05 Nm	„	3.45 Nm
„	12.55 Nm	„	5.05 Nm
„	3.55 Nm	„ täglich	5.30 Nm
„	6.25 Nm	„ täglich	10.55 Nm
„ täglich	7.15 Nm		
„	11.05 Nm		

Pittsburg, Cincinnati & St. Louis Eisenbahn

N Y P W B & P Ex täglich	4.35 Vm	Richm Acc ausgenom Sonnt.	9.55 Vm
D & C Ex ausgenommen Sonnt.	11.00 Vm	N Y P W B & P Ex täglich	12.00 Vm
R & D Acc ausg. Sonntags	4.10 Nm	C & D Ex aus. Sonntags	5.45 Nm
N Y P W B & P Ex täglich s u.	5.15 Nm	N Y P W B & P Ex täglich	10.35 Nm
Dayton Ex ausg Sonntags	5.15 Vm	Dayton Ex aus. Sonntags	10.35 Vm

Chicago Route—via Kokomo.

Chicago Schnellzug täg	11.25 Nm	Ind's & Lou. Schnellzug	3.45 Vm
Chicago Expreß	11.20 Nm	Indpl's & Lou. Expreß	3.51 Nm

Terre Haute, Vandalia & St. Louis Eisenbahn.

Mail Train	7.30 Vm	Schnellzug	4.05 Vm
Tag Exp, p	12.35 Nm	Mail und Acc	10.00 Vm
Terre Haute Acc.	4.00 Nm	Tag Expreß	5.00 Nm
Pacific Ex	11.00 Nm	Mail und Acc	3.40 Nm

Cincinnati, Indianapolis, St. Louis u. Chicago Eisenbahn. Cincinnati Division.

C & Louisv. F L	3.25 Vm	Indianap Acc	10.05 Vm
Cincinnati Acc	4.20 Nm	C & E'ville Ex p	11.30 Nm
C. & L Ex p c	3.45 Nm	Western Ex	5.35 Nm
Cinc. Acc	10.05 Nm	C & St L F L täglich s u c c	10.55 Nm

Lafayette Division.

Peo & Burl Ex	8.05 Vm	Chic & Lou F L täglich e c u s	8.35 Vm
Chicago Mail p	12.00 Nm	Lafayette Acc	10.35 Vm
Western Ex	5.20 Nm	C L Mail p c	3.30 Nm
C F L täglich s r c	11.35 Nm	Cincinnati Acc	6.40 Nm

Jeffersonville, Madison und Indianapolis Eisenbahn.

Süd Ex täg. s	4.15 Vm	Ind & Mad Mail	10.00 Vm
L & Mad Acc	7.40 Vm	Ind & Chic Ex täg	11.15 Vm
Ind & Mad Mail	4.00 Nm	N Y & N Fl Ex	5.50 Nm
Abend Ex p täg.	6.20 Nm	St L & C F L täg	10.45 Nm

Wabash, St. Louis & Pacific.

Det & Chic Mail	8.50 Vm	Chi & G R Ex täg	2.15 Nm
C & T Ex	2.10 Nm	Tol & Ft W Ex	11.25 Vm
Chi & Mich Ex c c & s	6.25 Nm	Det u Ch Mail	5.50 Nm
Chi & Tol Ex täg	11.40 Nm	Tol u Det Ex	7.30 Nm

Indiana, Bloomington und Western Eisenbahn.

Pac Exp Mail	7.45 Vm	Eastern & S Ex. täglich	4.10 Vm
Kan & Tex F L	1.30 Nm	Cinc Spec	10.50 Nm
Crawfordv. Acc.	3.50 Nm	Atlantic Ex & W.	6.30 Nm
Buf & N Y Ex täg	11.15 Nm		

St. Louis Division.

Morefield Acc	6.30 Vm	Nacht Ex	4.10 Vm
Mail u Tag-Ex	8.20 Vm	Mail u Tag Ex	5.45 Nm
Nacht Ex	11.10 Nm	Morefield Acc	6.25 Nm

Indianapolis und St. Louis Eisenbahn.

Tag Expreß, c c. täglich	7.25 Vm	N Y u L Ex täg c c	4.15 Vm
Post u St L Ex	7.00 Nm	Local Passenger	10.55 Nm
N Y u St L Ex täglich s u c c	11.10 Nm	Day Ex c c tägl.	6.45 Nm

Cincinnati, Hamilton & Indianapolis Eisenbahn.

Indp & St Louis	4.15 Vm	Connersville Acc	8.45 Vm
Connersville Acc	4.45 Nm	Mail	12.15 Nm
Indpls u St. L.	6.55 Nm	Indp u St Louis	10.45 Nm

Indianapolis und Vincennes Eisenbahn.

Mail & Cairo Ex	7.30 Vm	Vincennes Acc	11.00 Vm
Vincennes Acc	4.00 Nm	Mail & Cairo E.	5.10 Nm

Züge mit r. c. Lehnsessel-Car. mit s., Schlaf-Wagen. mit p. Parlor-Car., mit h., Hotel-Car.

THIS PAPER may be found on file at Geo. P. Rowell & Co's Newspaper Advertising Bureau (10 Spruce Street), where advertising contracts may be made for it in NEW YORK.